



An die Betreiber elektrisch betriebener Fahrzeugflotten!

Ein umweltfreundlicher und wirtschaftlicher Fahrstil senkt den Energieverbrauch, spart Geld und trägt zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. **Studien** belegen, dass saubere Fahrzeuge im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wie **Straßenbahnen, Oberleitungsbusse** oder **Hybrid-/Elektrobusse** besonders von ökologischen Fahrweisen profitieren. Die Betriebsausgaben werden gesenkt und der Komfort der Fahrgäste steigt.

Das Europäische Projekt „**ACTUATE – Fortbildung für sicheres, wirtschaftliches Fahren elektrisch betriebener Fahrzeuge**“ betont die Bedeutung einer sicheren und ökologischen Fahrweise elektrisch betriebener Fahrzeuge und bietet öffentlichen Verkehrsbetrieben Trainingsprogramme für energieoptimiertes Fahren an. Das ACTUATE-Konsortium besteht aus Nahverkehrsbetrieben, Ausbildungsbetrieben, Herstellern von Elektrofahrzeugen und dem Verein trolley:motion. Basierend auf den wichtigsten Funktionen sauberer (d. h. elektrisch betriebener) Fahrzeuge, haben die ACTUATE-Partner Schulungsmaterialien und Motivationskampagnen entwickelt, die den Fahrern im ÖPNV das nötige Wissen und die Kenntnisse vermitteln, um Straßenbahnen, Oberleitungs- und Hybridbusse sicher und wirtschaftlich zu fahren. Dadurch gelang es ACTUATE, saubere Fahrzeugtechnologie mit verbesserter Fahrkompetenz zu verbinden.

Bis zum Ende des Projekts ACTUATE im Januar 2015 wurden die Trainingsprogramme mit über 1500 Fahrern von Nahverkehrsbetrieben in Salzburg (Österreich, Obus), Leipzig (Deutschland, Straßenbahn und Obus), Eberswalde (Deutschland, Obus), Parma (Italien, Obus) und Brno (Tschechische Republik, Straßenbahn und Obus) erprobt. Die Ergebnisse der ACTUATE-Weiterbildungsmaßnahmen zeigen, dass sicheres und wirtschaftliches Fahren die **Energieeffizienz von Bus- und Straßenbahnflotten im täglichen Betrieb um 3% bis 6% erhöhen kann.**

**Einfach ausgedrückt: wirtschaftliches Fahren spart Kraftstoff und Geld! Aber es gibt noch weitere Vorteile. Wirtschaftliches Fahren hilft**

- **dem Fahrer:** der Fahrer fährt entspannter und weniger gestresst
- **den Fahrgästen:** die Fahrgäste fühlen sich sicherer, weil sie die Gelassenheit des kompetenten Fahrers am vorausschauenden Fahrstil und rücksichtsvollen Umgang mit dem Fahrzeug spüren
- **der Infrastruktur:** die Infrastruktur wird durch eine vorausschauende Fahrweise weniger beansprucht, was zu geringerem Verschleiß an Haltestellen und Gleiskreuzungen führt. Das spart langfristig erhebliche Kosten bei der Infrastruktur.
- **dem Fahrzeug:** wirtschaftliches und schonendes Fahren eines Busses oder einer Straßenbahn reduziert den Verschleiß, z. B. an den Felgen, Reifen oder der Regelelektronik.
- **dem Unternehmen:** das Unternehmen spart langfristig viel Geld durch geringeren Energieverbrauch, durch weniger Reparaturen an Fahrzeug und Infrastruktur und erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit.

**Ein Beispiel:**

Durch eine energieoptimierte Fahrweise konnte der ACTUATE-Partner Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) den Stromverbrauch seiner Straßenbahnflotte um 3% und außerdem den Dieselverbrauch um 5% senken.

Wenn man von einem jährlichen Gesamtverbrauch der Straßenbahnflotte von rund 60 GWh ausgeht, bedeutet dies eine Einsparung von 1,8 GWh. Auf diese Weise können von den 4,5 Mio. Litern

Dieseldieselkraftstoff, die Stadtbusse jährlich verbrauchen, auch rund 225 000 Liter eingespart werden. Finanziell



bedeuten diese Zahlen Einsparungen in Höhe von fast einer halben Million Euro! 210 000 Euro  
Einsparungen bei der Straßenbahn und 280 000 Euro bei den Bussen.

Alle **Schulungsmaterialien** (Broschüren, Präsentationen, Einführungskonzepte) und **Anzeigenkampagnen**, die im Rahmen des Projekts entwickelt und erprobt wurden, werden interessierten Nahverkehrsbetreibern **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Die Schulungsmaterialien sind in folgenden Sprachen verfügbar: **Englisch, Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Tschechisch, Polnisch** (nur für Straßenbahn und Obus) **und Rumänisch** (nur für Obus). Für Busbetreiber: die im Rahmen des Projekts ACTUATE entwickelten Fortbildungsprogramme entsprechen der Europäischen Richtlinie 2003/59/EG!

Sie finden alle Schulungsmaterialien als Dateien zum Herunterladen unter dem folgenden Link: [www.actuate-ecodriving.eu](http://www.actuate-ecodriving.eu).

Aufgrund der **unglaublich positiven** Resonanz auf die hohe Qualität und den praktischen Nutzen der Weiterbildungskurse in den vier Partnerstädten und anderen Städten, die an „Train-the-trainer“-Workshops teilgenommen haben, wurde inzwischen ein „Starter Kit“ entwickelt, das interessierten Betreibern von Obussen, Straßenbahnen oder Hybridbussen den schnellen Einstieg in das Thema „Energieoptimiertes Fahren“ ermöglicht!

Um eine nachhaltige Wirkung zu gewährleisten und das Wissen über sicheres und wirtschaftliches Fahren immer auf dem neuesten Stand zu halten, haben die ACTUATE-Partner eLearning Module entwickelt, die sich flexibel in die Fortbildung von Berufsfahrern einbauen lassen. Die ACTUATE eLearning Module sind kostenlos und können unter dem folgenden Link erprobt werden:

<http://www.rupprecht-academy.eu/course/index.php?categoryid=3>

(in den folgenden Sprachen verfügbar: Englisch, Deutsch, Italienisch und Tschechisch)

Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben und Sie gerne ein zusätzliches Starter Kit erhalten möchten, wenden Sie sich bis zum **18. März 2015** an **Alexandra Scharzenberger** von **trolley:motion** unter: [scharzenberger@trolleyemotion.com](mailto:scharzenberger@trolleyemotion.com).

Das kostenlose Kit enthält einen USB-Stick mit allen Schulungsmaterialien, Werbepostern und eine Broschüre „lessons learned“ (nur in Englisch verfügbar), kleine Werbegeschenke und einen Projekt-Flyer. Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, in welcher Sprache Sie das Kit erhalten möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und werden Sie bei der Einführung von energieoptimiertem Fahren in Ihrer Stadt gerne unterstützen! Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Projektkoordinator **Wolfgang Backhaus** von **Rupprecht Consult** unter [w.backhaus@rupprecht-consult.eu](mailto:w.backhaus@rupprecht-consult.eu).

Mit freundlichen Grüßen,

Alexandra Scharzenberger  
trolley:motion, Austria

Dr. Wolfgang Backhaus,  
Projektkoordinator  
Rupprecht-Consult, Forschung &  
Beratung GmbH, Köln, Deutschland